

BOBVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung vom 12.11.2016

Bob «Liechtenstein 1» verpasst erste Europacup-Punkte ganz knapp

Um winzige 16 Hundertstelsekunden haben Bobpilot Giuliano Meyer und Bremser Sébastien Kranz bei ihrem ersten Europacup-Rennen eine Klassierung in den Top-30 verpasst. «Keine Punkte für Bob 'Liechtenstein 1'», lautete das enttäuschende Resümée am Samstag nach dem ersten Saisonrennen in Königssee (Deutschland). Am 2. Dezember bekommt Meyer die nächste Chance.

Vaduz, 12. November 2016 – «Erste Punkte im Europacup sammeln», hatte Srecko Kranz beim traditionellen «Saison Opening» des Bobverband Liechtenstein am 3. November ein Saisonziel für den neu formierten Bob «Liechtenstein 1» genannt. Gestern Samstag war es soweit: Im deutschen Königssee starteten Pilot Giuliano Meyer und Bremser Sébastien Kranz in ihr erstes Europacup-Rennen. Top-motiviert und mit einem klaren Ziel vor Augen. Die beiden hatten sich in den Monaten zuvor intensiv vorbereitet – im wie neben dem Eiskanal. Unter anderem in Königssee, auf eben jener Bahn, wo sie nun erstmals im Europacup zum Einsatz kamen. Im Rahmen einer neu gegründeten Zusammenarbeit mit dem deutschen Verband hatte das Duo Meyer/Kranz im Oktober einen dreiwöchigen Lehrgang auf den Bahnen von Königssee, Winterberg und Altenberg absolviert, auch deshalb war Sportchef Srecko Kranz vor dem ersten Ernsteinsatz im Europacup guter Dinge, dass «Liechtenstein 1» die erhofften Punkte bereits dieses Wochenende einfahren würde.

Es kam am 12. November in Königssee leider anders. Die Liechtensteiner verpatzten den Start komplett und verloren dabei derart viel Zeit, dass sie den Rückstand bis ins Ziel nicht mehr wettmachen konnten. «Die fahrerische Leistung

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN



von Giuliano Meyer war okay», erklärte ein total enttäuschter Srecko Kranz nach Rennende. Den misslungenen Start von «Liechtenstein 1» will er nicht schönreden, einzig könne man den beiden Athleten zu Gute halten, dass sie noch zu wenig aufeinander eingestimmt sind.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet ein misslungener Start, dass Meyer/Kranz mit einer Startzeit von 5,65 Sekunden auf den ersten Metern bereits 0,77 Sekunden auf den Bob des amtierenden Juniorenweltmeisters Johannes Lochner (Deutschland) verloren. Zeit, die sich bis ins Ziel summierte, da bei einem «Fehlstart» auch die Geschwindigkeit fehlt. Lochner gewann das mit vielen Weltcup-Fahrern besetzte Rennen souverän; er siegte nach zwei Läufen mit 0.42 Sekunden Vorsprung auf seinen Landsmann Guido Friedrich.

Bob «Liechtenstein 1» musste mit dem undankbaren 31. Rang vorlieb nehmen. Und war damit auch nicht für den zweiten Lauf der Top-20 klassiert. Auf Platz 30, für den es immerhin noch einen Europacup-Punkt gibt und in Königssee vom polnischen Schlitten mit Jakub Stano und Bartłomiej Michalski belegt wurde, fehlten Meyer/Kranz im Ziel 0.16 Sekunden. Dabei hatte Giuliano Meyer auf dem letzten Streckenteil gegenüber dem Polen gar 0.17 Sekunden wettmachen können.

Die nächste Chance im Europacup wird kommen. Der Bob «Liechtenstein 1» mit Giuliano Meyer am Steuer geht das nächste Mal am 2. Dezember an den Start; erneut im deutschen Königssee. Eine Woche zuvor (25./26. November) wird der Bobverband Liechtenstein mit seinem Team nach Innsbruck reisen um auf der Bobbahn Igls zu trainieren und Bremser zu testen. «Unser klares Ziel bleiben Klassierungen in den Top-30 und damit Europacup-Punkte», hält Srecko Kranz fest.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Sportchef Srecko Kranz +41 79 418 19 55.

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN

